



**Generalkonsulat
der Bundesrepublik Deutschland
Thessaloniki**

Merkblatt über den Besuch des Heiligen Berges Athos
Stand: April 2005

Alle Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf Erkenntnissen und Einschätzungen des Generalkonsulats im Zeitpunkt der Textabfassung. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit, insbesondere wegen zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen, kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Der Athos-"Finger" der Halbinsel Chalkidiki ist ein Mönchsstaat mit halbautonomem Status, der von den Vertretern der 20 Großklöster mit z.Zt. etwa 2000 Mönchen regiert wird. Wie die offizielle Bezeichnung "Heiliger Berg" andeutet, ist der Berg Athos ein Ort der Anbetung Gottes, der Verehrung der Mutter Gottes ("Panagia") und des orthodoxen mönchischen Lebens. Der Besuch des Athos soll daher Personen mit religiösem Interesse, in zweiter Linie erst solchen mit künstlerischen oder wissenschaftlichen Neigungen vorbehalten bleiben. Frauen ist der Zutritt verwehrt.

Während die eigentlichen spirituellen Strukturen des Mönchsstaates dem Gast zumeist verborgen bleiben, vermittelt die sichtbare Organisation ein Bild der byzantinischen Welt um das Jahr 1000 n. Chr.: jedes der Großklöster ist Herr über mehrere Kleinklöster, Mönchsdörfer (Skiten) und Einsiedeleien (Kellion), die jedoch gegenüber dem Großkloster weitgehende Autonomie bewahren. Jedes Großkloster entsendet einen Vertreter (Antiprosopos) in das "Parlament" (Hiera Koinotis) der Hauptstadt Karyes.

I. Formalitäten, die vor dem Besuch zu erledigen sind:

Interessenten müssen sich mit ihrem Terminwunsch zunächst telefonisch bzw. schriftlich an das

Pilgerbüro der Heiligen Gemeinde des Athos

Herrn Stefanos Kanelis (spricht Englisch)

Egnatia Odos 109

GR-54635 Thessaloniki

Tel.: 0030-2310-25 25 78, Fax: 0030-2310-22 24 24

wenden.

Das Generalkonsulat kann bei der Terminvermittlung leider nicht für Sie tätig werden.

Sobald Ihr Termin beim Pilgerbüro vorgemerkt ist, müssen Sie Fotokopien Ihres Reisepasses bzw. Personalausweises postalisch an das Pilgerbüro übersenden. Das Pilgerbüro wird Ihnen daraufhin den Termin schriftlich bestätigen. Spätestens zwei Wochen vor der Einreise müssen Sie Ihren Einreisetermin dann nochmals telefonisch oder per Fax gegenüber dem Pilgerbüro bestätigen, da sonst die Vormerkung verfällt und der Termin anderweitig vergeben wird. Schließlich müssen Sie sich rechtzeitig, d.h. spätestens am letzten Tag vor der bewilligten Einreise zum Athos, in Thessaloniki einfinden, um im Pilgerbüro vorzusprechen (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr), wo Reisedokumente und Reservierung überprüft werden. Diese Daten werden intern an das Pilgerbüro in Ouranoupolis weitergeleitet, von wo der Besucher sein eigentliches Athos-Visum erhält.

Die Vorlage eines Empfehlungsschreibens des Generalkonsulats bzw. der Kirchengemeinde ist nicht mehr erforderlich.

Das Pilgerbüro erteilt Einreisegenehmigungen im Rahmen eines vorgegebenen Kontingents von derzeit 10 ausländischen Besuchern pro Tag. Außerhalb dieses Kontingents werden grundsätzlich keine Genehmigungen erteilt. Die Entscheidung des Pilgerbüros ist nicht anfechtbar. Die Dauer des Aufenthalts beträgt höchstens vier Tage. Weder das Generalkonsulat noch das Pilgerbüro können eine Verlängerung erwirken.

Das Generalkonsulat kann leider keine Auskünfte über Übernachtungsmöglichkeiten erteilen. Größere Gruppen können nicht erwarten, geschlossen in die Mönchsrepublik einzureisen.

II. Sonderregelungen

GEISTLICHE jeglicher Konfession (auch orthodoxe) benötigen eine Erlaubnis des Ökumenischen Patriarchats Konstantinopel;

Anschrift: Rum Patrikhanesi, Sadrazam Ali Pasa Cad. No. 35, 34220 Fener - Istanbul, Türkiye.

Diese Erlaubnis muss schriftlich beantragt werden, dem Antrag ist ein Empfehlungsschreiben des jeweils zuständigen eigenen Bischofs bzw. der eigenen Kirchenleitung beizulegen; ein zusätzliches Empfehlungsschreiben des orthodoxen Bischofs (für Deutschland: Erzbischof Augustinos von Deutschland und Exarch von Zentraleuropa, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 53287 Bonn-Beuel) kann die mitunter sehr langen Bearbeitungszeiten beim Ökumenischen Patriarchat verkürzen. **Auch Geistliche müssen sich um eine Vormerkung für die Einreise beim Pilgerbüro in Thessaloniki bemühen.**

ORTHODOXE CHRISTEN erhalten in der Regel Sondererlaubnis auch außerhalb des Kontingents, wenn sie bei der Mitropolis (Bistum) von 54622 Thessaloniki, Odos Vogatsikou 7, ein Empfehlungsschreiben erbitten. Hierzu müssen sie eine kirchliche Bescheinigung ihrer orthodoxen Kirchengemeinde vorlegen.

III. Anreise zum Heiligen Berg

Von Thessaloniki fahren Überlandbusse nach Ouranoupolis (143 km, ca. 3 Std.). Abfahrt ab Odos Kifissias 33, Busbahnhof (Praktorion) Chalkidikis in Thessaloniki/Kalamaria (Tel.:2310-316-555). Abfahrtszeiten variieren nach Saison. In den Sommermonaten sollte man sich die Fahrkarten einen Tag vorher besorgen. Nimmt man den ersten Bus in der Frühe (Abfahrt 05.30 Uhr), erreicht man noch das Schiff in Ouranoupolis (Abfahrt 9.45 Uhr). Täglich verkehrt nur dieses eine Schiff nach Daphni, dem Eingangshafen zum Athos. Für grössere Gruppen und an Feiertagen (Ostern, Pfingsten) empfiehlt sich eine Reservierung unter der Telefonnummer 23770-71149, werktags: 10.00 - 15.00 sowie 17.00 - 20.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt z.Zt. 4,- € Der Athos-Besucher erhält in Ouranoupolis gegen Vorlage seines Reisepasses oder Personalausweises das Athos-Visum (Diamonitirion) gegen Zahlung von 35,- € (Jugendliche und Studenten 18,- €). Reisepass bzw. Personalausweis werden sofort wieder ausgehändigt. Die Abwicklung erfolgt durch das Pilgerbüro rechts vor der JET-Tankstelle am Anfang der Restaurantzeile. Von Daphni aus verkehrt ein Bus zur Haupt"stadt" Karyes. Der Bus verlässt Daphni jeweils kurz nach Ankunft des Schiffes. Zur Spitze der Halbinsel Athos verkehrt ein weiteres Schiff (Abfahrt Mo - Fr 12.45, Sa 12.15 Uhr, letzter Halt ist Kafsokalivia) Fahrpreis: 3,10 €.

Die Einreise zum Athos auf dem Landweg ist nicht erlaubt. Es führt auch keine Straße von Ouranoupolis in das Gebiet der Mönchsrepublik. Zwischen der Grenze des Athos und den ersten Klöstern liegt ein fast 20 km breiter unkultivierter Buschwaldstreifen, der zu Fuß praktisch nicht durchquert werden kann. Neuerdings sind hier durch den Buschwald abrupt im Dickicht endende, labyrinthartige Wege angelegt worden. Durchgehende und ausgeschilderte Wege sind nicht vorhanden. Es wird daher dringend empfohlen, auch nur per Schiff wieder den Athos zu verlassen. Ein Versuch, dieses Gelände zu Fuß zu durchqueren, kann erfahrungsgemäß lebensgefährlich sein. Das Baden an der Küste des Athos ist unerwünscht und in Sichtweite von Klöstern verboten.

Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren auf dem Athos zwar erlaubt ist - wohingegen das Mitführen von Video- und Filmkameras oder Tonbandgeräten auf dem ganzen Athos strengstens untersagt ist.

Es muss ferner beachtet werden, dass die Klostertore bei Sonnenuntergang schließen. Die regelmäßige Verweildauer pro Kloster sollte nur bis zu 24 Stunden betragen. Eine Verlängerung des Besuchvisums über die üblichen vier Tage hinaus kann vom Abt eines Klosters erbeten werden, wird jedoch oft nicht gewährt. Angesichts der gewöhnungsbedürftigen auf zwei Mahlzeiten täglich reduzierten Essenszeiten empfiehlt sich die Mitnahme von ergänzendem Proviant. Lediglich in Daphni und Karyes besteht Gelegenheit zum Einkauf.

Folgende Klöster gewähren Übernachtungsmöglichkeit nur nach telefonischer Voranmeldung:

Megistis Larras	23770-23751	(09.00-13.00 Uhr)
Vatopedi	23770-23219	(10.00-16.00 Uhr)
Xiropotamos	23770-23251	(12.30-14.30 Uhr)

Simonos Petra	23770-23254	(13.00-15.00 Uhr)
Stavronikita	23770-23255	(10.00-12.00 Uhr)
Karakalou	23770-23225	(12.00-14.00 Uhr)
Iviron	23770-23643	(12.00-14.00 Uhr)
Koutloumousiou	23770-23226	(12.00-14.00 Uhr)
Grigoriou	23770-23668	(11.00-13.00 Uhr)
Pantokratoros	23770-23880	(12.00-14.00 Uhr)
Panteleimon	23770-23252	(10.00-12.00 Uhr)
Nea Skiti	23770-23656	
Aghias Annis	23770-23320	
Dionysion	23770-23687	
Zografou	23770-23247	
Agiou Pavlou	23770-23741	(10.30 - 13.30 Uhr)
Philotheou	23770-23256	(12.00 - 15.00 Uhr)

Die Klöster Xenofondos und Dochiariou gewähren derzeit wegen Bauarbeiten keine Übernachtungsmöglichkeiten.

Nützliche Telefonnummern auf dem Athos:

Pilgerbüro in Ouranoupolis	23770-71422, Fax	71450 (8.00-14.00 Uhr)
Hafenpolizei in Ouranoupolis	23770-71248	
Gouverneursbüro in Karyes	23770-23230	
Karyes-Polizeistation	23770-23212	
Daphni-Hafenpolizei	23770-23300	
Daphni-Polizeistation	23770-23222	
Arzt	23770-23217	

IV. Abreise vom Heiligen Berg

Am letzten Aufenthaltstag sollte man sich vormittags im Hafen Daphni einfinden. Das Schiff fährt von dort nach Ouranoupolis gegen 12.00 Uhr mittags ab; sonntags in der Regel später. Das Schiff hält zwar auch an den Klöstern und Anlegestellen, die auf dem Rückweg nach Ouranoupolis an der Westseite der Halbinsel liegen; es kann aber vorkommen, dass dort wegen Überfüllung keine weiteren Fahrgäste mehr aufgenommen werden. Gelegentlich fällt das Schiff wetterbedingt auch völlig aus. In einem solchen Falle muss man notfalls einen Tag warten. In Einzelfällen kann man telefonisch bei der Hafenpolizei in Daphni um Rat fragen. In der Nähe von Schiffsanlegestellen befindet sich aber leider nicht immer ein Telefon.

V. Sonstiges

Der Zutritt zum Heiligen Berg ist generell erwachsenen Männern ab 18 Jahren vorbehalten. Minderjährige können in Begleitung ihres Vaters oder eines älteren Mannes, z. B. eines Priesters oder Lehrers, einreisen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern oder der Erziehungsberechtigten vorlegen, welche vom zuständigen griechischen Konsulat beglaubigt sein muss.

Die Kleidung sollte dezent und angemessen sein (lange Hosen und langärmelige Hemden/ Pullover); festes Schuhwerk wird für die mitunter langen und schwierigen Fußmärsche empfohlen, die oft zu erheblichen Orientierungsproblemen führen können.

Abschließend sollte darauf hingewiesen werden, dass der Besucherstrom zum Berge Athos in letzter Zeit einen Umfang erreicht hat, der die zuständigen griechischen Stellen zwingt, Einreiseanträge restriktiver zu handhaben, da der Besucheransturm von den Mönchen sonst nicht mehr verkraftet werden kann. Davon könnten vor allem Einreiseanträge von Interessenten betroffen werden, die in den letzten Jahren bereits die Gelegenheit hatten, die Mönchsrepublik zu besuchen.

Aus den umfangreichen, zum Teil sehr spezialisierten Publikationen über die Mönchsrepublik könnten für allgemein interessierte Besucher u.a. folgende neuere deutschsprachige Veröffentlichungen von Interesse sein:

- Kuhlmann, Rolf: "Der Athos. Auf den Spuren einer Faszination" - Verlag Knecht, 1998
- Derwahl, Freddy: "Die Athosreise" - Pattloch, 1996
- Ekschmitt, Werner: "Berg Athos. Geschichte, Leben und Kultur der griechischen Mönchsrepublik", Freiburg 1994
- Kadas, Sotiris: "Der Berg Athos" - Athen 1979
- Kästner, Erhart: "Die Studententrommel vom Heiligen Berg Athos", 1 Band, Insel Taschenbuch it 56
- Löhneysen, Wolfgang Frhr. von: "Heimat unter dem Himmel, Berg Athos" - Universitätsverlag Winter, 1991
- Starez, Siluan: "Mönch vom Berg Athos" Hrsg. v. Archimandrit Sophronius - Patmos Bd. 1 "Sein Leben und seine Lehre", 1991/Bd. 2 Siluan, Schimonach: "Die Schriften", 1993
- Stockinger, Günther und Strippelmann, Reinhard: "Athos. Die Mönche vom Heiligen Berg" - Insel, 1996
- Zwerger, Reinhold und Zwerger, Klaus: "Athos" - Kartenskizze 1:50.000 (4-sprachig), - Eigenverlag R. Zwerger, Wien
- Zwerger, Reinhold, "Wege am Athos", Erklärungen zur Kartenskizze 1:50.000 (4-sprachig)

Video:

- "Tausend Jahre sind wie ein Tag: Mönche des Heiligen Berges Athos", mit Begleitheft, Werner O. Feißt, 1984